

# Stufenkonzept Kindertagesbetreuung unter Pandemiebedingungen

## Stufe 1: Regelbetrieb mit primärem Infektionsschutz

### Infektionsgeschehen in der Einrichtung

keine Infektion

### Infektionsgeschehen in der Region

Geringes Infektionsgeschehen jenseits des Kindergartens

### Maßnahmen

- Tragen einer enganliegenden MNB von Eltern und einrichtungsfremden Personen
- Rechtsanspruch auf 10 Stunden Betreuung
- Umsetzung aller Konzepte möglich
- Beachtung erhöhter Hygienemaßnahmen (Handhygiene, Hust- und Niesetikette, Kontaktmanagement, Empfehlung zum Tragen von MNB für abholberechtigte Personen)
- unnötige Körperkontakte, wie Händeschütteln, vermeiden
- Berührungen von Gesicht, insbesondere Augen, Nase, Mund vermeiden
- Taschentücher nur einmalig benutzen und sofort entsorgen
- präventive Betretungsverbote für Covid-19 symptomatische Personen und Rückkehrer aus Risikogebieten
- freiwillige Tests des Personals und Aufbau des thüringenweiten Frühwarnsystems
- Verfolgung jedes Einzelfalls und enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden (Kontaktmanagement notwendig)



## Stufe 2: Eingeschränkter Betrieb mit erhöhtem Infektionsschutz

### Infektionsgeschehen in der Einrichtung

begrenzt, Einzelfälle

### Infektionsgeschehen in der Region

steigende Infektionen, Übergreifen auf die Kita droht

### Maßnahmen

- Betretungsverbote für alle Kontaktpersonen
- Meldung an Gesundheitsamt und TMBJS
  - Instrumente des eingeschränkten Regelbetriebes nutzen
  - z.B.: Rückkehr zu festen Gruppen

### Maßnahmen

- Kontaktminimierung
- Abstimmung zwischen beteiligten Behörden und Einrichtungen vor Ort
- Instrumente des eingeschränkten Regelbetriebes nutzen; z.B.: Rückkehr zu festen Gruppen



## Stufe 3: Schließung

### Infektionsgeschehen in der Einrichtung

viele Infektionen; praktisch alle gelten als Kontaktperson

### Infektionsgeschehen in der Region

gefährliche Ausbrüche, Entwicklung zum Hot Spot

### Maßnahmen

- Schließung der Einrichtung

### Maßnahmen

- regionaler „Lockdown“
- bei längerer Dauer des Lockdowns (mehr als zwei Wochen): Notbetreuung möglich

